

Roots and Beyond

Eph. 3:16-17

Wurzeln und darüber hinaus

April 2009

Das erste Jahr ist um!

Ein Jahr ist es her, seitdem wir unsere Koffer gepackt haben und hierher nach Sri Lanka gezogen sind. Am 26. Februar 2008 sind wir hier angekommen und hatten einen nicht so leichten Anfang mit zwei kranken Kinder. Vieles war anders, neue Gerüche, chaotischer Verkehr, die Suche nach einem Platz zum Wohnen und andere alltägliche Fragen beschäftigten uns. Mittlerweile haben wir unsere Routine gefunden, Freunde kennengelernt und auch eine Gemeinde.

Rückblickend müssen wir zugeben, dass es ein nicht so leichtes Jahr für uns war. Es gab viele Herausforderungen auf der Arbeit, wie auch zu Hause. Es braucht Zeit und Geduld sich auch als Familie den Umstellungen anzupassen und die Kultur verstehen zu lernen. Wir möchten nicht klagen, da wir auch viele schöne Erlebnisse als Familie hatten, aber wenn wir nur Positives schreiben würden, würde es das erste Jahr nicht richtig darstellen.

Trotz allem können wir sagen, dass wir auch viele gute Erlebnisse hatten und Gott spürbar bei uns war. Wir hatten einige gute Gespräche mit Nachbarn oder Arbeitskollegen gehabt. Auch haben wir uns sicher gefühlt und Gottes Bewahrung oft erlebt. Die Kinder entwickeln sich gut und wir genießen die Zeit als Familie sehr. Gerade weil das Wetter oft sehr heiß ist, sind wir froh, dass wir öfter den Strand besuchen können.

Erlebnisse aus unserem Alltag

Schon in der Grundschule lernt man in Deutschland, wie man eine Straße überquert. Erst nach links, dann nach rechts und dann wieder nach links gucken. Hier funktioniert das ungefähr so: Rechts, links, rechts, links, rechts, links, rechts, allen Mut zusammennehmen, loslaufen, während des Laufens nochmals die ganze Prozedur wiederholen und ein Dankesgebet auf der anderen Seite sprechen. Auch wenn man Auto fährt funktioniert es sehr ähnlich. Viele Einheimischen sind da mehr relaxt, da wird weder nach links oder rechts geguckt. Man geht einfach los, irgendjemand wird schon anhalten. Leider geht es oft auch schief.

Ein Mann klettert eine ca. 15m hohe Kokospalme in unserer Nachbarschaft mit bloßen Händen und Füßen hoch (auch eine Kunst an sich!). Jocelin sieht es und ruft ganz aufgeregt: „Mami, Mami, guck, ein Affe!“

Neues Familienmitglied

Seit Mitte März ist Jen aus den USA mit zu uns ins Haus gezogen. Jen ist 26 Jahre und ist von Beruf Mediengestalterin (spezialisiert auf Druckvorbereitung). Sie schult das Personal in Sachen Software in der Druckvorbereitung und ist eine große Bereicherung für die Firma. Unsere Kinder mögen sie und sie verstehen sich sehr gut miteinander. Wir freuen uns, dass Jen hier ist und wir sie kennenlernen dürfen.

Druckerei

Wir sind froh und dankbar, dass wir zurzeit ein paar Aufträge in der Druckerei haben. Noch haben wir einen weiten Weg zur Stabilität, aber jeder Schritt nach vorne ist ein kleiner Lichtblick und Ermutigung.



Es geht ja auch nicht nur um reine Projekte, die wir abarbeiten, sondern wir drucken das Wort Gottes, das die Kraft hat Menschen vom ewigen Tod zu bewahren! Was für eine Verantwortung und Vorrecht das ist! Vor kurzen haben wir Nachricht über unsere erste Lieferung von Neuen Testamenten nach Myanmar (Birma) erhalten. Es ist schön, die Bilder zu sehen, wie Menschen zum ersten Mal das Wort Gottes in den Händen halten. Auch haben wir gerade eine Lieferung von Neuen Testamenten für das Land Sri Lanka selbst gedruckt. Zurzeit drucken wir Hindi-Bibeln und planen in Zukunft auch chinesische Bibeln über das Band laufen zu lassen. Es ist sehr ermutigend zu sehen, wie Tausende an Bibeln so in verschiedenen Ländern in der ganzen Welt kommen. Wenn jemand Interesse hat Bibelprojekte direkt zu unterstützen, kann gerne weitere Informationen von uns erhalten.

Deutschlandbesuch

Wir freuen uns schon riesig am 12.08.2009 für 6 Wochen nach Deutschland zu kommen. Wir hoffen viele von Euch wiederzusehen und auszutauschen, was ihr und wir in den 1 ½ Jahren so erlebt haben!

Seit herzlich begrüßt von euren Freunden aus Sri Lanka.

Eure,
Daniel & Irene Kort
mit Jocelin und Josias

Eindrücke aus Sri Lanka



Die Neuen Testamente sind in Myanmar angekommen!



Diese junge Frau aus Myanmar freut sich über das Neue Testament in ihrer Sprache.



Unsere frisch gedruckten Neuen Testamente werden an die Leute verteilt, unter ihnen auch viele Flüchtlinge.



Das Birma-Projekt in vollem Gange!



Irene mit Jasmine und Jen (re.) auf einem Frauentag, das von unserer Gemeinde hier organisiert wurde.



Ein Ausflug an den Strand macht wie immer viel Spaß.